

A

56500

(155)

Heutebucherei
d. Univ. Bibliothek
Gießen

25. 8. 06

URKUNDE

Seute am 18. März 1912 wurde in einen Gedenkstein zur Erinnerung der Errichtung einer Kinder-Klinik, der dieses Haus dienen soll, diese Urkunde niedergelegt.

Unser Hessenland steht in friedlicher Eintracht unter dem Schutze Sr. Majestät des Deutschen Kaisers Wilhelm II. und unseres geliebten Landesfürsten Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs Ernst Ludwig von Hessen und bei Rhein.

Während draußen Italien mit der Türkei im Kampfe um das Küstenland Tripolis ringt und in China unter schweren Kämpfen die Republik entsteht, danken wir der weisen Fürsorge unserer Regierungen soziale Fortschritte auf allen Gebieten. Hierzu gehört auch die Errichtung dieses Hauses, das aus den Mitteln der Ernst Ludwig- und Eleonoren-Stiftung und der Großh. Centrale für

Mutter- und Säuglings-Fürsorge in Hessen-Darmstadt erbaut wird. ②

Besondere Liebe und Pflege widmet der edlen Bestrebung der Mütter- und Säuglingsfürsorge in freundlicher Hingabe die hohe Gemahlin unseres Landesfürsten, I. Kgl. Hoheit die Großherzogin Eleonore. Dank ihrer Güte und der Opferwilligkeit der Hessen schreitet das Unternehmen voran. Die Fortschritte, die seit der Gründung durch den Allerhöchsten Erlaß Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs gemacht worden sind, zeigen die beiliegenden Berichte. ②

Der Bauplatz von 1870 qm Größe wurde der Gr. Zentrale vom Gr. Fiskus zu einem billigen Betrag überwiesen. ②

Zum Baumeister des Hauses wurde der Architekt Hans Meyer in Gießen bestellt. Die Kosten des Baues betragen 70 000 Mk., während die innere Einrichtung mit 25 000 Mk. veranschlagt ist. ②

Justizrat Grünewald in Gießen ist zur bevollmächtigten Vertrauensperson der Großherzoglichen Zentrale berufen worden. ②

Prof. Dr. Köppe in Gießen, der derzeitige ärztliche
Direktor Großh. Zentrale wird die Anstalt zum
Betrieb übernehmen. 2



So möge denn das Haus seiner Aufgabe ge-
recht werden, ein Wahrzeichen deutscher Wissen-
schaft, ein Hort treuer Fürsorge und edler Näch-
stenliebe. 2

So geschehen Gießen, den 18. März 1912

gez. von Homburg in Vath
Minister des Innern.

Heinrich
Oberbürgermeister

Dr. August Carl Weber
Schweinnrat.

Lissak, Reg. Rat

Grünwald
der Stadt Gießen Beigeordneter

H. Köppe, a. o. Prof.

Wagner, Arzt.

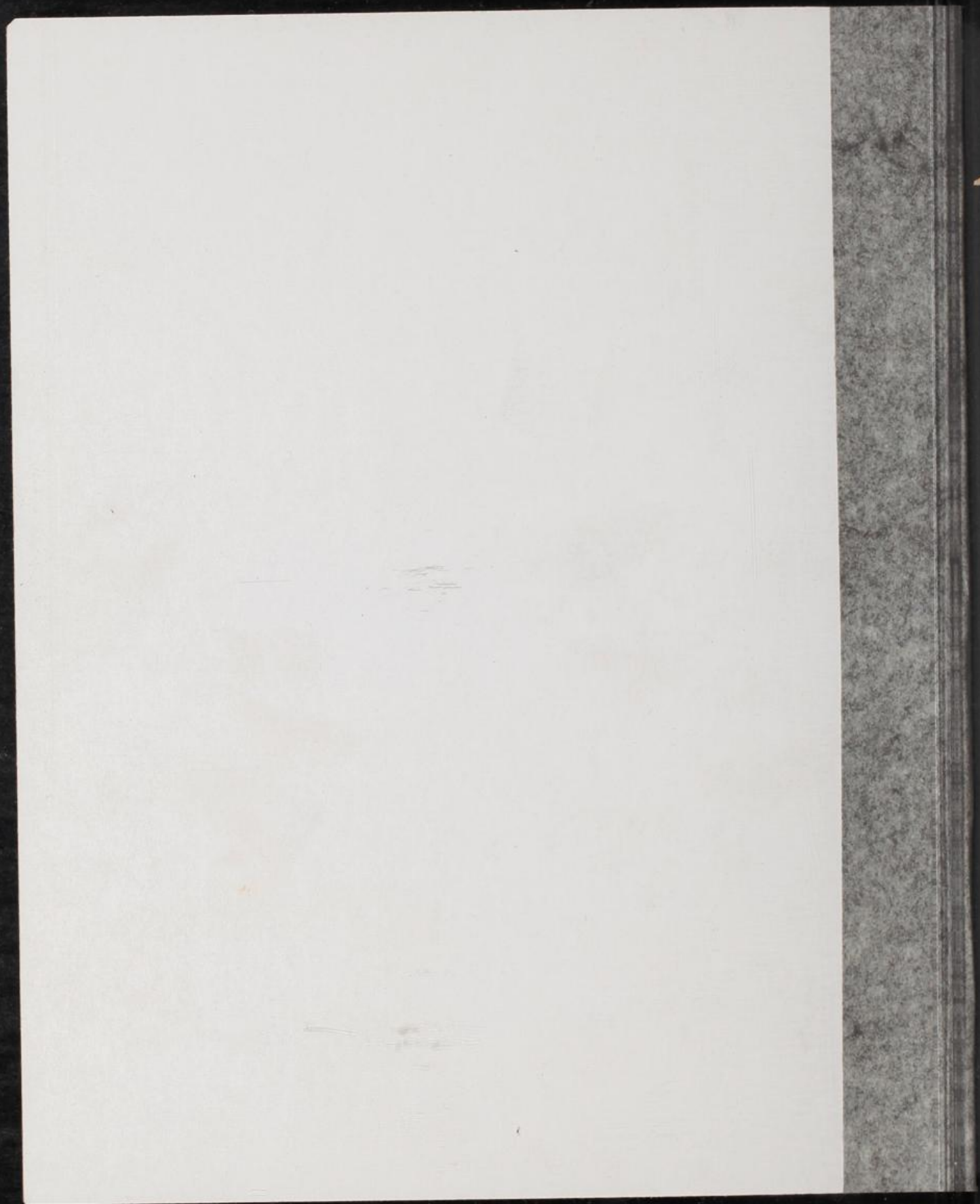
Der Urkunde sind beigefügt:

- 1.) Ein Adressbuch der Stadt und des Kreises
Giessen 1911.
- 2.) Mehrere Schriften, Berichte, Satzungen und
eine Urkunde mit einem Mitglieder-Verzeich-
nis betr. das Patronat der Grossherzoglichen
Zentrale für Mutter-und Säuglingsfürsorge
in Hessen.
- 3.) Einige Abbildungen J.K.H. des Grossherzogs
und der Grossherzogin.
- 4.) Eine neue Biographie über Ernst Ludwig
von Hessen und bei Rhein,
von H.Fischer. - "Ein moderner Regent".
- 5.) Sämtliche kuranten Münzen von 1 Pfennig
bis zu 5 Mark.
- 6.) Einige Zeitungen vom 17. u. 18. März 1912.



SP





A 56500 (155)

URKUNDE

Colour & Grey Control Chart

Danesh
Picta

Blue	Cyan	Green	Yellow	Red	Magenta
White	Grey 1	Grey 2	Grey 3	Grey 4	Black



unter dem Schutze Sr. Majestät des Deutschen
Kaisers Wilhelm II. und unseres geliebten Landes-
fürsten Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs Ernst
Ludwig von Hessen und bei Rhein.

Während draußen Italien mit der Türkei im
Kampfe um das Küstenland Tripolis ringt und
in China unter schweren Kämpfen die Republik
entsteht, danken wir der weisen Fürsorge unserer
Regierungen soziale Fortschritte auf allen Gebieten.
Hierzu gehört auch die Errichtung dieses Hauses,
das aus den Mitteln der Ernst Ludwig und

